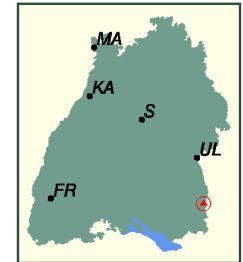




## Aufg. Steinbruch in der Straßenkehre bei der Ruine Marstetten

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Ravensburg
Gemeinde:	Aitrach
Gemarkung:	Aitrach
TK25-Nr.:	8026 Aitrach
R/H-Werte:	3580600 / 5312600



### Literatur:

Fessler, W. u. Goos, W. (1988); Geiger, E. (1969); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schöttle, M. (2007)

### Beschreibung:

In der Kehre der Straße Treherz-Marstetten direkt südlich unterhalb der Burgruine Marstetten liegt ein kleiner aufgelassener Steinbruch, in dem zu Nagelfluh hart verfestigte Kiese und Schotter der Mindel-Glazials anstehen und abgebaut wurden. Es handelt sich um so genannte Tannheimer Schotter des Mindel-Glazials, die – auffällig und in deutlichem Unterschied zu den liegenden Haslach-Schottern (Haslach-Glazials) – einen größeren Anteil an kristallinen Geröllen aufweisen. Gleiche Nagelfluhwände stehen von der Kehre weitere 200 m straßenabwärts in Richtung Mahlstetten an.